

INFO-BOX

BESCHREIBUNG DER BEFRAGTEN

- Im Durchschnitt waren die Befragten **59** Jahre alt. Die jüngsten Befragten waren 19, während die Älteste 96 Jahre alt war.
- Die meisten Befragten besitzen die Hochschulreife (**49%**). Weitere 8% besitzen die Fachhochschulreife
- Nachfolgend ist die Verteilung der Bildungsabschlüsse nach Geschlecht abgebildet.

Abschluss	Mann	Frau
Hauptschule	17 %	11%
Mittlere Reife	21%	34%
(Fach-)Hochschulreife	62%	55%

- Dreiviertel der Befragten ernähren sich omnivor. Hingegen ernährt sich rund ein Fünftel der Befragten flexitarisch und **8%** vegetarisch oder vegan.

KONTAKT:

Universität Hamburg
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Fachbereich Sozialwissenschaften | Soziologie
Allende-Platz 1, 20146 Hamburg

PROF. DR. STEFANIE KLEY

Stefanie.Kley@uni-hamburg.de

ALICIA DUNKER, M.A.

Ansprechpartnerin bei Fragen zur Studie
Alicia.Dunker@uni-hamburg.de

Weitere Informationen unter:

www.wiso.uni-hamburg.de/fachbereich-sowi/professuren/kley/forschung/forschungsprojekte/ernaehrung

Oder per QR-Code:



STUDIE: WAS UND WIE WIRD IN HAMBURG GEGESSEN?

KURZBERICHT 2: WER ISST WIE?

2018 wurden ca. 1300 Hamburger*Innen in einer Zufallsstichprobe zu ihren Ernährungsgewohnheiten und Nachhaltigkeitseinstellungen befragt. Ziel der Studie ist es, herauszufinden, wer sich nachhaltig ernährt und ob Wertvorstellungen hierbei eine Rolle spielen. Insbesondere der Fleischkonsum steht hier im Fokus.

FLEISCHKONSUM - EINE FRAGE DES GESCHLECHTS?

In Bezug auf ihre Ernährungsgewohnheiten wurden die Hamburger*innen u.a. dazu befragt, wie oft sie Fleisch konsumieren. Hierbei zeigt sich, dass Männer öfter Fleisch konsumieren als Frauen (Abb.1). Während 30% der Männer (fast) täglich Fleisch konsumieren sind es bei den Frauen nur 13%. 20% der Frauen verzehren weniger als ein paar mal im Monat Fleisch - bei den Männern sind nur halb so viele (9%).

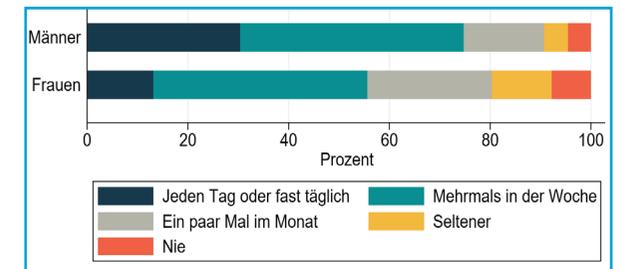


Abb.1 Fleischverzehr in Abhängigkeit des Geschlechts

ERNÄHRUNGSSTILE - EINE BILDUNGSFRAGE?

Wie unterscheiden sich Menschen in ihren Ernährungsweisen in Bezug zu ihrem Bildungsniveau? In *Abb.2* ist zu sehen, dass mit höheren Bildungsabschlüssen die Anteile der Menschen, die auf Fleisch verzichten, ansteigen. Während 54% der Omnivoren*innen eine (Fach-)Hochschulreife besitzen, sind es bei den Flexitarier*innen

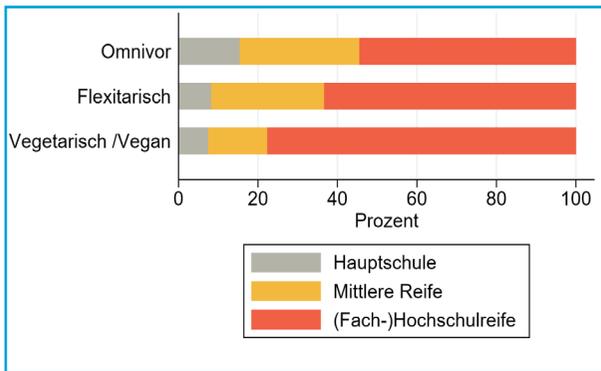


Abb.2 Verteilung der verschiedenen Ernährungsstile nach Bildungsniveau

schon 63%. Dagegen besitzen von den Befragten Vegetarier*innen und Veganer*innen ganze 78% eine (Fach-)Hochschulreife.

ERNÄHRUNG - EINE FRAGE DES ALTERS?

Wie verbreitet sind verschiedene Ernährungsweisen in verschiedenen Altersgruppen in Hamburg? Im Vergleich zu den Männern ist bei den Frauen über alle Altersgruppen hinweg öfters eine fleischarme Ernährungsweise vertreten. Auch der flexitarische Ernährungsstil ist bei den männlichen Befragten weniger prominent. Der größte Anteil an Vegetarier*innen und Veganer*innen ist mit 18% bei den 30- bis 39-jährigen Frauen vertreten. Bei den Männern sind die meisten Vegetarier und Veganer in der Altersgruppe der bis 29-Jährigen (*Abb.3*).

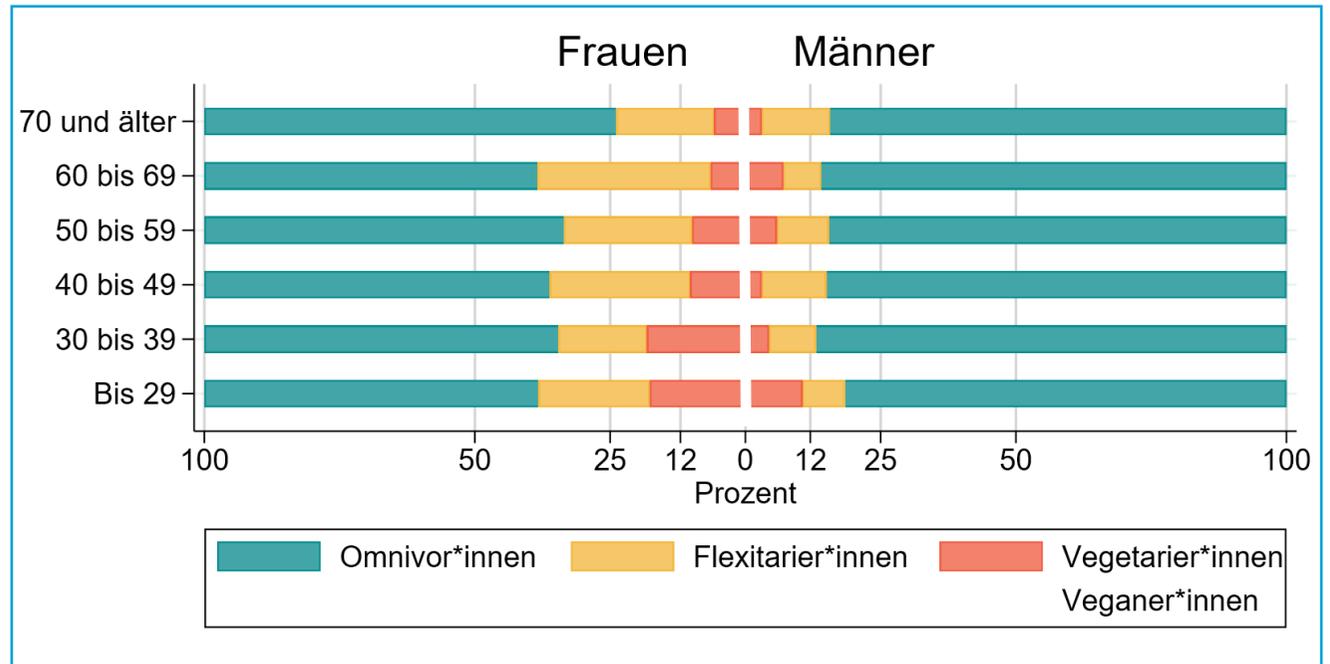


Abb.3 Ernährungsweisen nach Alter und Geschlecht

Der Anteil der Personen, die auf Fleisch verzichten, nimmt bei den Frauen in höheren Altersgruppen eher ab. Hingegen lässt sich bei den Männern kein Trend über die Altersgruppen ausmachen. Bei den Männern sind die meisten Omnivoren (87%) in der Gruppe der 30 bis 39-Jährigen vertreten, bei den Frauen in der ältesten Gruppe (76%).